F2-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN II F2-Junioren Kreisliga Niederlausitz

Blau Weiß Spremberg 2 : 4 F2-Junioren am: 25.03.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Härtwich Lukas					30			0.0
2	Schlodder Julien		1			40			0.0
3	Schulz Arthur					40			0.0
4	Rademacher Julius					35			0.0
5	Kirchner Simon					15			0.0
6	Nitschke Mika		2			40			0.0
7	Tarnick Max					25			0.0
8	Matthies Theodor					10			0.0
9	Rademacher Jan					5			0.0
10	Starick Johann		1			30			0.0
21	Hempel Lars					10			0.0

Spielbericht

Schon zeitig mussten die F2-Junioren aufbrechen um beim Gastgeber in Spremberg um 9:00 anzutreten. Blieb zu hoffen das "Morgenstund hat Gold im Mund" auch für den JFV zutrifft. Eventuelle Zweifel wurden aber schnell zerstreut. Die Mannen um Arthur Schulz übernahmen von Beginn an das Zepter , versäumten aber ein Tor zu machen. Weil man bei einigen Situationen noch zu hektisch und unentschlossen zu Werke ging witterten die Gegner ihre Chance. Als sich diese dann durch eine Fehlerkette der Fußballunion bot, lag man plötzlich unerwartet mit 0:1 im Hintertreffen. Sichtlich geschockt hatte der JFV arge Schwierigkeiten sich der folgenden Druckperiode des Gegners zu erwehren. Als Glücksgriff erwies sich in dieser Phase die Einwechselung von Johann Starick. In der Körpersprache resolut und spielerisch mit Übersicht beflügelte er die Offensive des Teams wieder. So legte er zweimal für Mika Nitschke auf, der sich nicht bitten ließ und innerhalb von einer Minute das Spiel drehte. So war man wieder im Soll und konnte auch spielerisch wieder überzeugen. Bei schönstem Fußballwetter brauchte in der Halbzeit auch nicht die Kabine her zuhalten um die erste Hälfte auszuwerten. Der immer noch stotterte JFV Motor und brauchte hier und da noch eine mentale Spritze um wieder auf Touren zu kommen. Nun besann sich das Team wieder auf seine Stärken und hätte die Hausherren gnadenlos in die Knie zwingen können. Mehrfach verhinderten Latte, Pfosten und ein gut aufgelegter Gästetorwart eine höhere Führung bevor Julius Rademacher seine beste Saisonleistung mit eine Eckballvorlage krönte. Bei dieser war Julien Schlodder mit einem tollen Kopfballtreffer zum 1:3 zur Stelle. Herausgespielte Chancen im Minutentakt waren lange nicht von Erfolg gekrönt und so dauerte es noch eine Weile ehe sich Johann Starick für seine gute Leistung nach Vorarbeit von Mika Nitschke mit dem 1:4 belohnte. Als man dem fünften und sechsten Tor näher war als die Gastgeber ihrem Zweiten kassierte das Team noch das vermeidbare 2:4, ohne jedoch selbst in Schwimmen zu kommen. Fazit: Eine Reaktion auf die Leitung der Vorwoche war ohne weiteres zu erkennen. Zwar wurde das spielerische Potenzial noch nicht von allen Aktiven ausgeschöpft doch waren Doppelpässe und Seitenwechsel diesmal keine Mangelware. Der aufsteigende Trend war besonders bei Julius Rademacher und Johann Starick wahr zu nehmen. Auch bei Arthur Schulz und Mika Nitschke zeigt die Tendenz nach oben genau wie bei den Torhütern Lucas Härtwich und Lars Hempel, welche bei beiden Gegentoren eher machtlos waren. Unter dem Strich hat das klar bessere Team etwas zu niedrig gewonnen aber Lorbeeren auf denen man sich ausruhen könnte gibt es keine. Schön ist allerdings das auch die "zweite Reihe" immer mehr aufschließt. GG